



## **Anfrage – für die Ratssitzung am 19.12.**

Obernkirchen, 03.12.12

Sehr geehrter Herr Schäfer,

In der vorletzten Ratssitzung fiel mit der Mehrheit von SPD/WIR und CDU die Entscheidung, dass sich Obernkirchen nicht dem Landkreis Schaumburg und der Stadt Stadthagen anschließt, um einen gemeinsamen Strompreis auszuschreiben.

Die Stadt Obernkirchen hat demzufolge ein eigenes Los in der Stromausschreibung erhalten und somit einen anderen Strompreis bekommen.

Die Fraktion B90/Die Grünen möchte wissen, welche finanziellen Auswirkungen diese Entscheidung hatte:

Wie viel Geld bezahlt Obernkirchen zukünftig für Strom?

Wie teuer ist nach dieser getrennten Ausschreibung der Strom für den Landkreis Schaumburg und die Stadt Stadthagen?

Im Vergleich der erzielten Preise: Wäre es aus heutiger Sicht kostengünstiger gewesen, auf ein eigenes Los im Rahmen der Stromausschreibung zu verzichten? Hätte sich ein nochmals günstigerer Preis erzielen lassen, wenn die von der Stadt Obernkirchen benötigte Strommenge im „Gesamtpaket“ mit dem Landkreis verblieben wäre?

Wir bitten herzlich um die Beantwortung dieser Anfrage in der kommenden Ratssitzung,

i. A. Fraktionsvorsitzende Christina L. Steinmann.